Nachricht aus der Kirchengemeinde Flemhude

Ausgabe 211

Dezember 2023

Januar · Februar · März 2024

Nachricht aus der Kirchengemeinde Flemhude

Ausgabe Nr. 211 Impressum

Herausgeber	Ev. - Luth. Kirchengemeinde Flemhude Kirchkamp 1 · 24107 Flemhude kircheflemhude@gmx.net www.kirche-flemhude.de
Redaktion und Layout	Andreas Lux (verantwortlich), Carsten Bock, Birgit von Brandis, Manuel Dethloff
Schlusskorrektur	Susanne Witt
Gesamtherstellung	Druckerei L&S Digital GmbH & Co. KG Dreikronen 10 · 24222 Schwentinental
Verteilung	Gemeindeglieder
Auflagenhöhe	2.200 goldgelbe Stück!
Kontonummer	Kirchenkreis Altholstein · Evangelische Bank eG IBAN DE08 5206 0410 3906 4634 01 BIC GENODEF1EK1

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe unseres Gemeindebriefes ist der **27.2.2024.**

Die Redaktion bittet um termingerechte Einsendungen von Beiträgen, da Eingänge nach Redaktionsschluss nicht mehr berücksichtigt werden können. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingehende Beiträge ggf. zu kürzen oder zu bearbeiten.

Die Redaktion

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir befinden uns in den letzten Wochen vor der Geburt. Wussten Sie das schon? Sicher wussten Sie das. Sie werden doch seit dem Spätsommer daran erinnert. Mit Dominosteinen und Spekulatius in den Regalen. Nur noch ein paar Wochen bis zur Geburt, aber noch ist es nicht so weit. Haben Sie schon an alles gedacht? Woher den Tannenbaum? Welches Geschenk für wen? Macht nichts. Sie haben noch Zeit.

Nun, so viel Zeit dann auch wieder nicht. Es sind nur noch ein paar Wochen bis zur Geburt. Einstellen sollten Sie sich schon darauf. Denn so ein Ereignis geht ja nicht spurlos an einem vorbei. Das ist ja schließlich kein Kinderspiel. Und dazu: Sie sind betroffen davon. Denn ehrlich gesagt, auch wenn Sie es noch gar nicht wissen, dabei wird's jetzt höchste Zeit:

Diese Geburt möchte in Ihnen stattfinden.

Ja. Nur einen einzigen Weg gibt es für diese Geburt. Gott möchte sich in Ihnen zur Welt bringen. Weihnachten ist doch mehr als ein gewöhnlicher Geburtstag. Denn diese Geburt in Bethlehem oder wo auch immer war zwar einmalig. Sie will ihrer Natur nach aber vielmalig sein. Deswegen dürfen Sie sich sagen lassen, dass diese Geburt dieses Mal in Ihnen vonstatten gehen will, seien Sie welchen Geschlechts auch immer und egal welchen Alters.

Es tut sich noch nichts bei Ihnen? Keine Geburtswehen? Geburt kostet alte Gewohnheiten. Vorher denkt man womöglich noch: Ach wie furchtbar, ich muss dann auf so vieles verzichten! Aber hinterher merkt man dann, was man stattdessen geschenkt bekommt. Etwas Neues im Leben muss den Alltag einfach verändern.

Freuen Sie sich denn ein bisschen? Warten Sie mal ab, wenn es erst so weit ist. Dann ist immer alle anders als vorgestellt und im Kopf ausgemalt. Und trotz der Sorgen: Meistens ist es schöner als vorgestellt. Gott, in Ihnen frischgeboren, schaut Sie voll an. Er will Sie.

Haben Sie es schon jemandem erzählt? Oder schämen Sie sich ein bisschen? Es ist hilfreich, auch mit anderen darüber zu sprechen, die mit solch einer Geburt schon ihre Erfahrungen gemacht haben. Und: Ist er erst einmal da, werden auch Sie sich verändern.

Ob er allerdings genau zum 24. kommt – ja wer kann eine Geburt schon auf den Tag genau vorhersagen? Es gibt da nur so Mittelwerte. Vielleicht kommt er früher. Also seien Sie vorbereitet. Oder später – aber keine Sorge, er will in Ihnen zur Welt kommen. Wenn Sie sich erst auf ihn eingelassen haben, dann ist er für Sie da. Nicht immer so, wie Sie es sich vorstellen allerdings. Macht nichts.

Ihr Pastor Andreas Lux

Adventsandachten in der Kirche

Kerzenlicht in der Schummertied, ein altes Adventslied, ein neues, eine kleine Meditation zum Feierabend. Dazu laden wir Sie herzlich ein in die Flemhuder Kirche an zwei Freitagen in der Adventszeit:

Freitag 8. und 15. Dezember um 18 Uhr.

Pastor Andreas Lux

Musik in der Adventandacht

In der Adventsandacht am Freitag, den 15.12. um 18 Uhr wird besinnliche Kammermusik zu hören sein. Gespielt wird die Triosonate in g-moll TWV 42:g10 von Georg Philipp Telemann. Die Ausführenden sind: Helga Herrmann, Violine; Miriam Gläser, Viola; Thomas Petersen-Anraad, Violoncello und Susanne Paulsen, Cembalo.

Susanne Paulsen

Musikalischer Gottesdienst am 3. Advent

Foto: Carsten Bock

Am 17.12. (3. Advent) findet um 10 Uhr in Flemhude wieder ein musikalischer Gottesdienst statt. Aufgeführt wird unter anderem die Kantate „In dulci jubilo“ von Dietrich Buxtehude. Außerdem wird adventliche und weihnachtliche Chormusik zu hören sein und auch die Gemeinde darf wieder kräftig mitsingen.
In diesem Gottesdienst wird der Kirchenchor von einem Ensemble mit Barockinstrumenten begleitet. Die Instrumentalisten sind Martina Nachtsheim und Cornelia Kempf, Barockvioline, Susanne Horn, Violine/Viola da gamba, und Susanne Paulsen, Leitung und Cembalo.

Susanne Paulsen

Gemeindeversammlung im Januar

Alle Jahre wieder … Wenn Sie Interesse am Jahresbericht des Kirchengemeinderates oder wenn Sie Fragen und Anregungen oder Klagen haben oder sich zu Fragen der Kirchengemeinde austauschen möchten: Dazu ist die Gemeindeversammlung der richtige Ort.

Wir laden Sie ein ins Gemeindehaus Flemhude am Sonntag, 14. Januar um 11 Uhr nach dem Gottesdienst.

Der Kirchengemeinderat

Die Haussammlung unserer Kirchengemeinde …

… hat genau 4208,00 Euro erbracht. Der Betrag geht in Druck und Verteilung dieses gelben Heftes und in unsere Seniorenarbeit. Er wäre vermutlich noch stattlicher ausgefallen, wenn es mehr Menschen gegeben hätte, die bereit wären zu sammeln – umso größer ist unser Dank an all die, die bereit waren, in ihrer Nachbarschaft von Tür zu Tür zu gehen.

Der Kirchengemeinderat

Foto: Horst Kay

Vokalensembleprojekt März 2024

Nach einem ersten erfolgreichen Projekt im vergangenen Mai ist nun ein neues Vokalensemble-Projekt in Planung. Es werden erfahrene Sänger und Sängerinnen gesucht, die in der Lage sind, den Notentext selbständig einzustudieren. Wir hoffen vor allem auf Anmeldungen der „etwas jüngeren Generation".
Auf dem Programm steht unter anderem die doppelchörige Motette „Herr, wenn ich nur dich habe" aus den Musikalischen Exequien von Heinrich Schütz, die wir zusammen mit dem RenaissanceConsortKiel (Leitung: Antje Susanne Kopp) aufführen möchten.
Geprobt wird am Freitag, den 8. März abends und am Samstag, den 9. März ganztägig. Das Ergebnis soll am 10. März im Gottesdienst in Flemhude vorgetragen werden.

Interessenten melden sich bitte bei Susanne Paulsen (spaulsen@xs4all.nl).

Um eine ausgewogene Stimmverteilung zu erreichen, arbeiten wir mit einer Warteliste. Eine Teilnahmebestätigung und die Noten werden dann per E-Mail verschickt.
Auf eine rege Beteiligung freut sich

Susanne Paulsen

Foto: Jochen Gehl

In memoriam Claus Alpers

Foto: Sönke Schwarzer

Im Oktober verstarb Claus Alpers, den im Frühling ein Schlaganfall mitten aus den Vorbereitungen für „sein“ Orgeljubiläum gerissen hatte. Im ersten Gemeindebrief diesen Jahres noch hat er voller Elan und Begeisterung auf sein Herzensprojekt zurückgeblickt, und er war die treibende Kraft hinter der Idee, den Orgelbau und alles, was sich daraus entwickelt hat, mit einem Festkonzert und einer Ausstellung zu feiern. Bei der gemeinsamen Vorbereitung konnten wir schöpfen aus seinen Erinnerungen und seinem Archiv, seinen Kontakten und seiner Begeisterung. „Unermüdlich wollen wir sein“, war sein Wahlspruch, immer verbunden mit einem Augenzwinkern.

Die Musik in Flemhude war ihm ein Herzensanliegen, und so hat er nach dem erfolgreichen Orgelbau seine Talente mit Lust und Liebe in den Förderkreis für Musik gesteckt. Alle Fäden liefen bei ihm zusammen. Künstler und Gäste gleichermaßen schätzten seine offene, freundliche und entgegenkommende Art. Und seine launigen Begrüßungsansprachen mit Gedichten von Eugen Roth bei den Konzerten gehörten einfach dazu.

Aber Claus Alpers war auch ein Mann der Zahlen. Ohne Einnahmen sind erfolgreiche Projekte kaum möglich, und diese Erkenntnis konnte er nicht nur bei der Suche nach Sponsoren, sondern auch beim Klinkenputzen für die Haussammlung überzeugend und meistes unwiderstehlich vermitteln. Zu schade war er sich für nichts, im Staub des Dachbodens Pfeifen zu sortieren, gehörte für ihn ebenso zur Gemeindearbeit wie das Amt des Wahlbeauftragten bei Kirchenvorstandswahlen.

Er wird uns fehlen, und wir denken gerne an ihn zurück.

Der Kirchengemeinderat

Seniorennachmittag mit den „Drei Herren“

Der diesjährige adventliche Seniorennachmittag findet am 7. Dezember 2023 von 15 bis 17 Uhr im Bürgerhaus Melsdorf statt. Zu Gast sind „Die drei Herren“. Das Weihnachtsprogramm des Kieler Hörspielensembles ist eine Mischung aus Hörspielen, Comedy, szenischer Lesung, Live-Konzert und Impro-Theater. Wer die drei Künstler von ihren Live-Hörspielen kennt, weiß, dass Genie und Wahnsinn, schwarzer Humor und trockene Statements feste Begleiter ihrer Unterhaltungsmission sind.

Foto: Thekla Kock

Für weihnachtliche Stimmung wird ein festlich geschmücktes Bürgerhaus sorgen. Sicher werden wir gemeinsam das eine oder andere Weihnachtslied singen. Natürlich wird wie immer für Ihr leibliches Wohl gesorgt. Ein Dankeschön geht an unsere fleißigen Unterstützerinnen!

Wenn Sie unseren Fahrdienst benötigen, wenden Sie sich gern an Angela Hauschildt unter Tel.: 403660.

Christine Maus, Anja Weber, Angela Hauschildt

„Begraben Sie ihn unter der blutigen Eiche“

So teilte uns kürzlich ein Bestatter-Azubi den Wunsch der Angehörigen nach dem Grabplatz mit. Nach einigem Nachdenken kam mir die Idee, dass wohl das Baumgrab unter der Blutbuche gemeint war. So kann man sich irren.

Auch das neu angelegte Grabfeld auf dem neuen Friedhofsteil liegt nicht um die Linde herum, wie wir immer sagten (weil in Flemhude nahezu alles Linde ist). Es handelt sich vielmehr um eine Hainbuche. Manchmal ist man eben ein echter Natur-Banause.

Pastor Andreas Lux

Möge die Straße uns zusammenführen…

Foto: Sönke Schwarzer

… musikalisch eingängig und zugleich ein passendes Motto für den ersten gemeinsamen Regionalgottesdienst der Kirchengemeinden Flemhude, Westensee und Kronshagen, der durch den Einzug von gleich sechs Pastoren zu Klängen des Posaunenchores schon am Anfang einen feierlichen Charakter bekam. Gelingen soll sie, die Zusammenarbeit der Gemeinden, daran gewöhnen müssen wir uns, und so griffen gleich zwei Predigtexte das Thema Geduld oder auch Ungeduld auf. Geduld brauchen wir, damit zusammenrücken kann, was durch viele persönliche Verbindungen und die gemeinsame Arbeit schon jetzt ein bisschen zusammengehört. Und Ungeduld brauchen wir, damit die Dinge sich bewegen, erneuern, andere Formen finden. Beharren und Weiterentwickeln, Bewahren und Erneuern, wir ganz für uns und wir gemeinsam, alles das zeigten die Predigten auf als Eckpunkte für die vielen Schritte der Gemeinden aufeinander zu. Und die letzte Predigt setzte über alles dies den Aspekt des tiefen Gottvertrauens, als Sprichwort so häufig und manchmal gedankenlos bemüht, das aber letztlich das verbindende Element der gemeinsamen Arbeit ist.

Bei herrlichem Herbstanfangswetter standen die Gottesdienstbesucher aus allen drei Gemeinden noch lange bei Kaffee und Kuchen zusammen, lernten sich kennen und tauschten sich aus. So wird das Wetter nicht bleiben, es wird auch mal regnen auf unsere Straße, doch wir müssen uns aufeinander zubewegen, geduldig aber zielstrebig, und dieser Gottesdienst war ein gelungener Start dafür.

Foto: Sönke Schwarzer

Birgit von Brandis

Erntedank 2024

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern, die unseren Altarraum für den Erntedankgottesdienst am 1. Oktober 2023 mit zahlreichen Spenden bereichert haben.

Der Kirchengemeinderat

Fotos: Carsten Bock

Goldene Konfirmation im nächsten Jahr

Zu Palmarum 2024, das ist der 24. März, möchten wir mit Ihnen und Ihren Angehörigen das Fest der Goldenen Konfirmation feiern. Und zwar, wenn Sie in den Jahren 1970-1974 konfirmiert worden sind. Ein festlicher Gottesdienst in der alten Feldsteinkirche, sodann in einem Gasthaus schön schlemmen und sich unterhalten: Das stellen wir uns vor.

Wir benötigen die Adressen derjenigen, die für eine Einladung in Frage kommen, denn aus Datenschutzgründen können wir keine Namen veröffentlichen und so nach ihnen suchen. Wenn Sie also jemanden wissen, geben Sie diese Einladung weiter oder sagen uns Bescheid.

Der Kirchengemeinderat

Foto: Carsten Bock

Anmeldung zur Goldenen Konfirmation 24.3.2024

An die
Kirchengemeinde Flemhude
Kirchkamp 1
24107 Flemhude

Vornamen und Name . . . . . .

ggf. Geburtsname . . . . . .

geb. am . . . . . Konfirmation im Jahr . . . . . .

Straße . . . . . .

Wohnort . . . . . .

Tel. . . . . Email . . . . . .

Ich bringe noch . . . . . Personen mit. Deren Namen:

. . . . . .

. . . . . .

Ich kenne die Anschrift von . . . . . .

. . . . . .

. . . . . .
Datum, Unterschrift

Feucht-fröhliche Tour de Kark

Das durchwachsene Wetter vor der Tour hatte scheinbar eine Rekord-Teilnahme verhindert. Eine bunte Gruppe mit ca. 15 Personen – erfahrene Tourprofis und Premierenfahrer, jung bis alt – lernte wieder schöne Ecken unserer Heimat kennen, in die die meisten nur selten kommen. Der Regen der Vortage hatte die Passage durch die Eiderwiesen beim Gut Marutendorf zu einer Pfützenstrecke gemacht, die aber alle Teilnehmenden problemlos meisterten.

Die Fragen erforderten ein waches Auge für die Informationen am Wegesrand und sorgten für neues Wissen im Fach Heimatkunde. Wer war Pastor in Flemhude vor 175 Jahren? Wie heißt der längste Fluss in Schleswig-Holstein?

Durch Teamarbeit gelang es fast allen fast alle Fragen korrekt zu beantworten. Das enge Ergebnisfeld wurde durch Glücksspiele zum Start und in der Mittagspause aufgefächert.

Wir danken unseren diesjährigen Sponsoren!
Apotheke am Westensee, Felde
Apotheke im Hochhaus, Kronshagen
Blumen Pfeiffer, Kronshagen
Café Noosh, Felde
Friedrich Niemann, Kronshagen
Hof Reese, Ottendorf
Hof Reimershof, Reimershof
Itzehoer Versicherung, Astrid Stephan, Strohbrück
Maik Hübner, Allianz Versicherung, Ottendorf
Papêterie Sabine Simon, Strohbrück
Sparkasse Mittelholstein, Felde
Unsere fleißigen KuchenbäckerInnen

Nach einer kurzen Andacht startete die Tour bei bestem Fahrradwetter, das fast den ganzen Tag anhielt. Am Nachmittag türmten sich Gewitterwolken auf, die noch einmal die Kräfte für die letzten der insgesamt knapp 30 km langen Strecke mobilisierten.

Die Mittagspause an der Moritzkapelle wurde wieder von Peter und Dörte Münster kulinarisch organisiert. Viele erreichten das abschließende Kaffee- und Kuchenbuffet – von Anke Schlenz und Maren Osbahr liebevoll vorbereitet – noch vor dem Regen, eine Gruppe stellte sich beim Schauer kurz unter.

Gewonnen haben alle … durch einen rundum schönen Tag, nettes Miteinander der Teilnehmenden und vielfältige Preise für alle. Astrid und Jürgen Möller und Christine Baumgarten führten die Wertung an.

Danke an Mirja Tietje-Schweiger für eine spannende unterhaltsame Tour durch unsere Heimat. Danke an das Team für die wieder leckere Versorgung. Danke an die Sponsoren, die eine große Auswahl an Präsenten am Ende des gelungenen Tages bereitstellten und für glückliche Gesichter bei allen sorgten.

Carsten Bock

Feste Gruppentermine im Gemeindeleben

Gruppe	Ansprechpartner/in	Termin/Ort
Sternenkinder Geb.-Jahrgang 2004/05	Anette Conrad Tel. 0 43 40 – 40 22 22	2. und 4. Freitag im Monat- 17:00 – 18:30 Uhr Gemeindehaus Flemhude
Chor	Susanne Paulsen Tel. 0 43 40 – 81 64	Donnerstag 20:00 – 21:30 Uhr Bürgerhaus Melsdorf
Posaunenchor	Hartmut Petry	Mittwoch 19:30 – 21:00 Uhr Catharinenblick Westensee
Bibelkreis	Pastor Andreas Lux Tel. 0 43 40 – 81 64 Lieselotte Behrens Tel. 0 43 40 – 94 57	Letzter Dienstag im Monat 19:00 Uhr Gemeindehaus Flemhude
Männergruppe	Klaus Peemöller kp2521@t-online.de	Dienstag, 14-tägig Gemeindehaus Flemhude
Seniorentreff Melsdorf	Doris Pächnatz Tel. 0 43 40 – 57 82 57	Jeden 1. Mittwoch im Monat 14:00 – 16:00 Uhr Bürgerhaus Melsdorf

Stand: November 2023

Feuerwehrorchester Amt Eidertal

Bereits zum 12. Mal

Konzert im Advent

in der

St. Georgs- und Mauritiuskirche in **Flemhude**

am **17. Dezember 2023**

um **17.00 Uhr**, Einlass 16.30 Uhr

In dieser wunderbaren und stimmungsvollen Atmosphäre präsentieren wir Ihnen nicht nur vorweihnachtliche Klänge, sondern auch Klassik, Filmmusik, Evergreens und Musik aus Rock/Pop.

Sie können die Karten zum Preis von 8 € vorbestellen bei:

Stefanie Voltz 04340/499 279

www.Feuerwehrorchester-Amt-Eidertal.de Kontakt 04340/499 279

Glaube, Kraft und Fröhlichkeit – Elisabeth Johannsen im Portrait

„Es gibt verschleierte Bauerndirne“ verkündet Elisabeth Johannsen fröhlich, „das hat schon meine Mutter serviert“. Und so sitzen wir zum gemütlichen Kaffeetrinken auf Stühlen, die älter sind als sie selbst, und zu jedem gibt es natürlich eine Geschichte. Es gibt viel zu erzählen, mit munteren Sprüngen zwischen früher und heute, kurzweilig, voller Humor und Sprachwitz. Beim buchstäblichen Plaudern über Gott und die Welt finden wir eine gemeinsame Vorliebe für Thomas Mann, denn Bücher und Sprache sind eine ihrer Leidenschaften. So war sie denn auch während ihrer 16 Jahre im Kirchenvorstand meistens für das Protokoll zuständig, „weil´s keiner machen wollte“, aber auch, weil sie auf Ausdruck und Grammatik zu achten wusste. In den Ausschüssen für geistiges Leben, Musik und Jugend war sie aktiv, und das umreißt schon recht genau die Schwerpunkte, denen sie ein Leben lang nahe war.

Als Grundschullehrerin für Deutsch, Religion und Musik war ihr die Arbeit mit Kindern immer wichtig, und so manchem Grundschullehrenden sei ihr Verfahren, Schillers Glocke nach Themen gegliedert und mit Glockengussmodellen angereichert im Unterricht zu präsentieren, ans Herz gelegt. Als sie 1973 mit ihrer Familie nach Schönwohld zog, stand das Haus stets für alle Kinder offen, abgeschlossen wurde nicht, so hatte man es in Nordfriesland gehalten. Das war manchen Alteingesessenen eher suspekt, der Start im neuen Zuhause war kein einfacher. Aber bald war Elisabeth Johannsen Mitglied im Kindergottesdienstteam und leitete den Kindergottesdienst in Schönwohld. Ein engagierter Jugendpastor in Flensburg hatte sie für kirchliche Arbeit begeistert, und ihre Liebe zur Musik konnte sie dort in den Bachchor einbringen.

Foto: Birgit von Brandis

Vier eigene Kinder ließen dann in Schönwohld keine Zeit zum Singen im Chor, und später war es die Blockflöte, mit der sie in verschiedenen Ensembles in Westensee und Schönwohld zur Musik in der Kirche beitrug. Fest steht sie im christlichen Glauben, das ist ihr wichtig, und daran haben auch Schicksalsschläge nichts geändert.

Die Moritzkapelle in Schönwohld liegt ihr besonders am Herzen. Für Ordnung und Schmuck sorgte sie, für Wärme und zusammen mit den „Herrmännern“ auch bei jeder Gelegenheit für Musik. Und auch wenn das Alter Einschränkung mit sich bringt, auf die tägliche Hunderunde verzichtet sie ebenso wenig wie auf die Gartenarbeit. „Magst du Pilze?“ fragt sie, natürlich aus ihrem Garten. Und nach einem unterhaltsamen Nachmittag bleibt die Erkenntnis, dass wir sie brauchen, die Menschen, die durch alle Veränderungen hindurch in unserer Kirchengemeinde immer noch etwas beizutragen haben.

Birgit von Brandis

Leserbrief: Zur Kapelle in Schönwohld und ihrer Zukunft

Voller Schrecken haben mein Mann und ich in der Ausgabe 210 der „Nachricht aus der Kirchengemeinde Flemhude“ gelesen, dass die Zukunft der schönen, anheimelnden „Holz-Kapelle“ zu Schönwohld sehr ungewiss ist. Natürlich spielt das Geld eine wichtige Rolle und leider auch die geringe Besucherzahl.
Wir wohnen seit Juni 2021 in Schönwohld und ich war sehr, sehr glücklich, dass ich endlich wieder zumindest an manchen Sonntagen ein Gotteshaus zu Fuß erreichen kann. Unsere kleine Kapelle hat eine wunderbare Akustik und durch den begrenzten Raum fühlt man sich sofort mit Pastor Lux als auch mit den Gottesdienstbesuchern vertraut.
Die historische Kirche zu Flemhude ist beeindruckend, aber als mein Mann und ich uns im Mai dieses Jahres für eine Hochzeitskirche entscheiden durften, fiel unsere Wahl sofort auf die Kapelle zu Schönwohld. Wir hatten – natürlich auch dank Pastor Lux – eine warmherzige, unvergessliche Trauung in wahrlich trauter Umgebung.
Das Gustav-Adolf-Werk, ein 1832 gegründeter Verein zur Unterstützung evangelischer Gemeinden in der Diaspora weltweit, weiß um die Bedeutung von Gotteshäusern. Zitat: „Wir helfen ihnen (den evangelischen Christen, die in fremden Ländern eine Minderheit darstellen) bei Neubau, Sanierung oder Modernisierung von Kirchen, Gemeindehäusern, Altenheimen, Jugendheimen oder Schulen.“ Auch wenn das heutzutage in Deutschland ein wenig in Vergessenheit geraten ist: Gerade Gebäude als sichtbare Zeichen des Glaubens spielen eine ganz große Rolle für Christen in allen Teilen unserer Erde – deshalb werden die Gotteshäuser vom Gustav-Adolf-Werk zuallererst genannt.
Wir wünschen uns, dass die Kapelle zu Schönwohld noch lange weiter für Gottesdienste und andere Veranstaltungen geöffnet bleibt. Kleiner Tipp: beim nächsten Dorffest ein Gottesdienst!

Dr. Barbro Lovisa

„… durch das Band des Friedens“ – Weltgebetstag aus Palästina

am 1. März 2024 um 19 Uhr im Catharinenblick, Raiffeisenstr. 7 in Westensee.

Auch wenn der März noch unendlich lang entfernt scheint, so wirft der Weltgebetstag doch seine Schatten voraus. Diesmal sind die Schatten durch die politischen Umstände noch länger als sonst: Durch den brutalen Überfall islamistischer Hamas-Terroristen auf schlafende Familien und feiernde Jugendliche in Israel, die Ermordung von Kleinkindern und die Verschleppung vieler Menschen, darunter auch zahlreiche asiatischer Gastarbeiter, ist der seit 75 Jahren schwelende Konflikt um Palästina wieder mehr in unsere Aufmerksamkeit gerückt.

Palästina braucht Frieden. Darauf legen palästinensische Christinnen in ihrem Gottesdienstentwurf den Fokus. Doch auch Israel braucht Sicherheit angesichts der Bedrohung durch die islamischen Nachbarstaaten und den wachsenden Antisemitismus in der Welt.

Zur Vorbereitung auf den Weltgebetstagsgottesdienst lade ich zum ersten Treffen am Dienstag, den 6. Februar 2024, um 19 Uhr ins Pastorat in Westensee, Dorfstr. 1, ein. Wir wollen gemeinsam die Gottesdienstordnung kennenlernen und an die aktuellen Fragen anpassen, Lieder einüben und Rezepte für den Weltgebetstag aussuchen.

Herzlich willkommen,
Ihre Veronika Janssen

22. November Buß- und Bettag	19.00 FLEMHUDE	Andreas LUX
26. November Ewigkeitssonntag	10.00 FLEMHUDE **- mit Chor und Abendmahl -**	Andreas LUX
3. Dezember 1. Advent	09.00 SCHÖNWOHLD	Anke HOMANN
8. Dezember	18.00 FLEMHUDE **- Adventsandacht -**	Peter SCHARFENBERG
10. Dezember 2. Advent	10.00 FLEMHUDE **- Taufgottesdienst -**	Andreas LUX
15. Dezember	18.00 FLEMHUDE **- Adventsandacht -**	Andreas LUX
17. Dezember 3. Advent	10.00 FLEMHUDE **- Musikalischer Gottesdienst mit Chor -**	Andreas LUX
24. Dezember Heiligabend	15.00 MELSDORF **- Gottesdienst für Groß und Klein -**	Andreas LUX und Team
	15.30 SCHÖNWOHLD	Peter SCHARFENBERG
	16.30 FLEMHUDE	Andreas LUX
	18.00 FLEMHUDE	Andreas LUX
25. Dezember 1. Weihnachtstag	10.00 FLEMHUDE **- mit Chor und Abendmahl -**	Andreas LUX
26. Dezember 2. Weihnachtstag	11.00 WESTENSEE	Dr. Bernd-H. JANSSEN
31. Dezember Altjahresabend	17.30 WESTENSEE **- mit Abendmahl -**	Dr. Bernd-H. JANSSEN

7. Januar 1. So. n. Epiphanias	9.00 SCHÖNWOHLD 10.00 MELSDORF	Andreas LUX Andreas LUX
14. Januar 2. So. n. Epiphanias	10.00 FLEMHUDE **- mit Posaunenchor -** **- ggf. Taufgottesdienst -**	Andreas LUX
21. Januar 3. So. n. Epiphanias	10.00 FLEMHUDE	Dr. Bernd-H. JANSSEN
28. Januar Letzter So. n. Epiphanias	10.00 FLEMHUDE	Peter SCHARFENBERG
4. Februar Sexagesimae	9.00 SCHÖNWOHLD 10.00 MELSDORF	Andreas LUX Andreas LUX
11. Februar Estomihi	10.00 FLEMHUDE **- Taufgottesdienst -**	Andreas LUX
18. Februar Invokavit	10.00 FLEMHUDE	Dr. Bernd-H. JANSSEN
25. Februar Reminiscere	10.00 FLEMHUDE	Peter SCHARFENBERG
3. März Okuli	9.00 SCHÖNWOHLD **- ggf. Taufgottesdienst -**	Andreas LUX
10. März Lätare	10.00 FLEMHUDE **- Musikalischer Gottesdienst -**	Andreas LUX
17. März Judika	10.00 FLEMHUDE	Dr. Bernd-H. JANSSEN
24. März Palmarum	10.00 FLEMHUDE **- Goldene Konfirmation -** **- mit Posaunenchor -**	Andreas LUX

Taufgottesdienste: 10.12.2023 – 14. 1.2024 – 11.2. – 3.3. (Moritzkapelle Schönwohld) – 28.4. – 12.5. – 9.6.

Foto: Carsten Bock

Förderverein der Ev.-Luth. Kirchengemeinden
Flemhude und Westensee e.V.
Kirchkamp 1, 24107 Flemhude

Aufnahmeantrag

Ich / Wir möchte(n) im Förderverein
der Ev. Luth. Kirchengemeinden Flemhude
und Westensee Mitglied werden.
Mein / unser Mitgliedsbeitrag soll . . . . . €
pro Jahr betragen.
(Mindestmitgliedsbeitrag 30 € pro Person)

. . . . . .
Name / Vorname

. . . . . .
Straße / Hausnummer

. . . . . .
PLZ / Ort

. . . . . .
Tel. / E-Mail

SEPA-Lastschriftmandat
Ich/Wir ermächtigen Sie hiermit, die Mitgliedsbeiträge mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von Ihnen gezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem Einzug einer SEPA-Lastschrift werden Sie mich/uns über den Beitragseinzug unterrichten.

. . . . . .
Kontoinhaber

. . . . . .
Kreditinstitut

. . . . . .
IBAN

. . . . . .
BIC

. . . . . .
Ort, Datum

. . . . . .
Unterschrift

Ich stimme der Verwendung der in diesem Antrag erhobenen Daten für Zwecke der Mitgliederverwaltung zu. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Diese Zustimmung kann ich jederzeit widerrufen.

. . . . . .
Ort, Datum

. . . . . .
Unterschrift

Beitrags- und Spendenkonto:
Volksbank-Raiffeisenbank Schleswig-Mittelholstein eG
Kontonummer 3201210, BLZ 216 900 20
IBAN: DE77 2169 0020 0003 2012 10 BIC: GENODEF1SLW

www.kirche-flemhude.de

Wichtige Telefonnummern

Pastor u.	Andreas Lux	04340 /	8164
Vorsitzender KGR			
Kirchenbüro Flemhude	Annika Frenzke	04340 /	8164
Mo, Di, Do, Fr	und Anke Schlenz		
von 9.00 bis 12.00 Uhr	Fax	04340 /	9031
mittwochs keine Bürozeit	kircheflemhude@gmx.net		
Kirchenmusikerin	Susanne Paulsen	04340 /	8164
Posaunenchor	Hartmut Petry	04340 /	8164
Gemeindebrief	Andreas Lux	04340 /	8164
Kirchenbüro Westensee		04305 /	744
Pflege Diakonie Felde	Wulfsfelder Weg 18	04340 /	40 25 04
	Pflegenotruf	04340 /	40 25 05

Öffnungszeiten Kleiderkammer
Sozialstation Felde
Dienstag 15 bis 18 Uhr

Telefonseelsorge	24 h - Rund um die Uhr	0800 /	11 10 111
	kostenlos erreichbar	0800 /	11 10 222